



Inhaltsverzeichnis

A Textteil

Entwicklung der Bibliothek

B Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1 Zur Lage der Bibliothek: Zusammenfassende statistische Angaben

Bestand

Benutzung

1.2 Etatentwicklung

1.3 Personalentwicklung

1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan

1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

1.3.3 Drittmittelstellen

2. Entwicklung der Abteilungen

2.1 Buchbearbeitung

2.1.1 Erwerbung

Bestand und Zugang nach Materialien

Zeitschriften

Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

Ausgaben für Erwerbung nach Fächern

Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

2.1.2 Katalogisierung

2.1.2.1 Alphabetische Katalogisierung nach RAK/PICA

2.1.2.2 Gesamtkatalog Monographien

Anzahl der Datensätze in der Digitalen Bibliothek

Konversion von allegro-Daten nach PICA

2.1.2.3 Gesamtkatalog Zeitschriften

Hebis

2.1.2.4 Hessische Bibliographie

2.1.3 Buchtechnik

2.1.3.1 Einbandstelle

2.1.3.2 Hausbuchbinderei
Neubindungen und Reparaturen

2.1.3.3 Restaurierwerkstatt

2.2 Information

2.2.1 Auskunft

2.2.2 Signier- und Bibliographierdienst

2.3 Benutzung

2.3.1.1 Benutzer (Hauptbibliothek)

2.3.1.2 Öffnungszeiten

2.3.2 Magazin

2.3.3 Benutzung am Ort

2.3.3.1 Freihandbestände

2.3.3.2 Ausleihbestände

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr
Gebender Leihverkehr
Nehmender Leihverkehr

2.3.5 Kopierdienst

2.3.6 Fotowerkstatt

2.4 Sonderabteilungen

2.4.1 Handschriftenabteilung
Benutzung

2.4.2 Musikabteilung
Benutzung

2.4.3 Patentinformationszentrum
Benutzung
Zugang
Bestand
Auftragsrecherchen
Schriftenbestellungsaufträge
Organisation von Seminaren und Veranstaltungen (INSTI)
Messeteilnahme, Exkursionen
Bezahlte Recherche
Anteil neue Kommunikations-Medien

2.4.4 Kartensammlung

2.4.5 Theatersammlung

3. Bibliotheken und Bibliothekssysteme

3.1 Universitäres Bibliothekssystem

Anhang

1. Ausstellungen

- [1.1](#) Ausstellungen im Haus
- [1.2](#) Beteiligung an Ausstellungen außer Haus
 - [1.2.1](#) Handschriftenabteilung
 - [1.2.2](#) Musikabteilung
 - [1.2.3](#) Kartensammlung

2. Vorträge

- [2.1](#) Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.

3. Veröffentlichungen

- [3.1](#) Handschriftenabteilung
- [3.2](#) Musikabteilung
 - [Bücher und Aufsätze](#)
 - [Noteneditionen](#)
 - [Tonträger](#)

4. Veranstaltungen

- [4.1](#) Allgemein
- [4.2](#) Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.
- [4.3](#) Handschriftenabteilung

5. Seminare

- [5.1](#) Handschriftenabteilung

6. Schulungen, Kurse, Informationsveranstaltungen

- [6.1](#) 8 - 9 - Info
- [6.2](#) Gesamtkatalog

A. Textteil

Entwicklung der Bibliothek

Zum 1.1.2000 wurde die Landes- und Hochschulbibliothek per Gesetz als weitere zentrale Einrichtung in die Technische Universität integriert. Diese **Integration** war in mehreren Arbeitsgruppen unter Beteiligung der LHB sowie der Personalräte der TU wie der LHB vorbereitet worden, so daß die verwaltungsmäßige Integration nahezu reibungslos , wenn auch nicht in allen Punkten völlig befriedigend realisiert werden konnte.

Die inhaltlichen Perspektiven der zukünftig gemeinsamen Arbeit der LHB und der Bibliotheken der TU wurden parallel dazu in einem Bibliotheksentwicklungsplan erarbeitet, der unter dem programmatischen Titel "Auf dem Weg zum modernen multimedialen Informationssystem - Entwicklungsplan 1999 für die Bibliotheken der TU Darmstadt" im November des Jahres 1999 verabschiedet werden konnte. Dreh- und Angelpunkt der geplanten

räumlichen und organisatorischen Integration des gesamten Bibliothekssystems ist die angestrebte Umnutzung des alten Kraftwerksgebäudes der Universität zu einem zweiten zentralen Bibliotheksstandort im Innenstadtbereich. Erste Gespräche mit dem HMWK zur Umsetzung dieser Planung wurden im Berichtsjahr aufgenommen; es bleibt zu hoffen, daß eine zügige Realisierung ermöglicht wird.

Auch in anderen Punkten konnten erste konkrete Schritte zur Realisierung der im Bibliotheksentwicklungsplan entwickelten Zielsetzungen eingeleitet werden. Zur Verbesserung der Kooperation der Bibliotheken wurden seitens der LHB mit einer Reihe von Fachbereichen der TUD Teilbibliotheksverhandlungen geführt, die im Berichtsjahr in drei Fällen bereits zu einem positiven Abschluß gebracht werden konnten. Die erste Teilbibliothek hat noch Ende des Sommersemesters in neu organisierter Form ihre Arbeit aufgenommen. Es ist die Bibliothek Chemie/Materialwissenschaften, die im Sinne der funktionalen Einschichtigkeit durch die Zusammenführung der finanziellen und personellen Mittel der beteiligten Fachbereiche und der LHB den Studenten zahlreiche Vorteile bieten wird. Gleiches gilt für die Bibliothek Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften, die formal seit dem 1.10.2000 in neuer kooperativer Form weitergeführt wird. Die Besetzung der Leitungsstelle konnte jedoch erst zum Jahresanfang 2001 realisiert werden, so daß de facto erst ab diesem Zeitpunkt die geplanten Veränderungen in Gang gebracht werden können. Abgeschlossen sind auch die Verhandlungen mit dem Fachbereich Biologie, die Teilbibliotheksvereinbarung wird jedoch nach Beteiligung des Personalrates erst im Frühjahr 2001 besiegelt und umgesetzt werden können.

Der im Bibliotheksentwicklungsplan vorgesehene **Beirat für Informations-, Kommunikations- und Wissensmanagement(IKW)** wurde im Sommersemester als Senatsausschuß gebildet und hat im Herbst seine Arbeit aufgenommen. In einer Reihe von Fachbereichen wurden **Bibliothekskommissionen** gebildet. In der internen Organisation der LHB wurden die Voraussetzungen zu der vorgesehenen gemeinsamen Etatbewirtschaftung mit den Fachbereichen und zu einer engeren Zusammenarbeit mit dem Personal der dezentralen Bibliotheken geschaffen.

In der Folge konnten im Berichtsjahr seitens der LHB u.a. vier Informationsveranstaltungen für das Personal der dezentralen Bibliotheken durchgeführt werden, in denen ausführlich die zukünftige Bibliotheksentwicklung thematisiert und konkrete fachliche Fragen der Zusammenarbeit besprochen werden konnten.

Die LHB hat darüber hinaus, wie in dem Bibliotheksentwicklungsplan festgelegt, die Aufgabe des Betriebs und der Weiterentwicklung der **Bibliotheksdatenverarbeitung** übernommen, wozu auch die zuvor im Hochschulrechenzentrum angesiedelten Mitarbeiter in die LHB umgesetzt und aus eigenem Stellenaufkommen der Bibliothek drei weitere Personen eingestellt wurden. Wesentliche konkrete Zielsetzungen des Planes, so die Schaffung eines gemeinsamen virtuellen Gesamtkataloges, konnten im Berichtsjahr umgesetzt und das elektronische Dienstleistungsangebot ganz erheblich erweitert werden. Seit Mitte des Jahres können Fernleihen, ebenso wie bereits seit längerer Zeit die Ortsleihen aus dem Bestand der LHB bequem direkt von jedem Rechnerarbeitsplatz aus veranlaßt werden. Ein Besuch der Bibliothek ist nur noch zum Abholen der benötigten Literatur erforderlich, auch zur Verlängerung der Ausleihfristen und zum Vormerken von Ausleihwünschen ist ein Besuch der Bibliothek nicht mehr von Nöten. Mit der Anzeige der zum Kauf bestellten Literatur in dem neu eingerichteten **WEB-OPAC** wird der Nutzer zum frühest möglichen Zeitpunkt über die in Kürze zur Verfügung stehende aktuelle Literatur informiert. Durch die Einführung von **LHB-Order**, einem "elektronischen Leihschein", können nun auch Zeitschriftenbände und nicht im OPAC verzeichnete Bestände auf elektronischem Wege bestellt werden. Zu Beginn des Wintersemesters 2000/2001 stehen, vermittelt und erschlossen durch die LHB, mehr als 2.000 wissenschaftlich relevante Zeitschriften der Verlage Academic Press, American Chemical Society, IEEE/IEE, Elsevier, Karger, Kluwer und Springer allen Wissenschaftlern und Studierenden der TU online an jedem Internearbeitsplatz zur Verfügung. Zudem konnte das Datenbankangebot erheblich erweitert und für die Promovenden die Möglichkeit geschaffen werden, ihre Dissertation elektronisch zu publizieren, wovon mittlerweile schon rege Gebrauch gemacht wird. Weiter ausgebaut wurde auch die Verzeichnung der elektronischen Medien wie elektronische Zeitschriften, CD-ROMs und Online-Datenbanken, die nun auch direkt über den OPAC aufgerufen werden können. Zum Sommersemester 2000 startete dann auch die **"Digitale Bibliothek Darmstadt"** als Informationsportal zu verschiedenen Bibliothekskatalogen und diversen Datenbanken, in die auch der virtuelle Gesamtkatalog aufgegangen ist. Sie bietet den Vorteil, in mehreren Bibliothekskatalogen und Datenbanken gleichzeitig Recherchen durchführen zu können. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Umsetzung der Daten der TUD-Bibliographie in eine allegro-Datenbank, die nun auch über die Digitale Bibliothek recherchierbar ist.

Eine wesentliche Forderung des Bibliotheksentwicklungsplanes ist die umfassende Ausweitung der **Öffnungszeiten** der Bibliotheken. Trotz widriger Umstände wie Personalmangel und den im Schloß vorliegenden, räumlich nicht optimalen Gegebenheiten gelang es zu Beginn des neuen Jahres, die Öffnungszeiten der LHB in einem ersten

Schritt um 40% bzw. 60% zu verlängern, so daß die Magazinausleihe nun sieben Stunden und die Lehrbuchsammlung acht Stunden statt wie bisher nur fünf Stunden werktags geöffnet ist. Eine noch stärker auf die Belange der Nutzer eingehende grundlegende Umgestaltung der Öffnungszeiten konnte im Berichtsjahr konzeptionell erarbeitet werden und soll im Zuge größerer organisatorischer und räumlicher Veränderungen im Verlaufe des Jahres 2001 realisiert werden. Bestandteil und wesentliche Voraussetzung dieser Planungen ist eine grundlegende Neugestaltung des jetzigen Katalogsaales. Im Zuge eines landesweit durchgeführten Projekts der Digitalisierung der Zettelkataloge der Zentralbibliotheken, kann auf die weitere Aufstellung der "gescannten" Kataloge verzichtet und der dadurch entstehende Raumgewinn letztlich zur Aufstellung der Lehrbuchsammlung im Hauptgebäude genutzt werden.

Der Darmstädter Katalog konnte jedoch anders als zunächst geplant nicht mehr im Berichtsjahr bearbeitet werden, so daß die Voraussetzungen für eine nochmalige Erweiterung der Öffnungszeiten im Berichtsjahr nicht mehr geschaffen werden konnten und die ursprüngliche Zeitplanung revidiert werden mußte. Im Verlaufe des Jahres novellierte der Gesetzgeber das gerade erst verabschiedete **Hochschulgesetz (HHG)**. Auch für den Bibliotheksbereich sind damit erhebliche Veränderungen verbunden. Im neuen HHG wird der Begriff funktionale Einschichtigkeit deutlich präzisiert und der Hochschule die Verpflichtung auferlegt, eine Satzung für das gesamte Bibliothekssystem zu erlassen, die die Zielsetzungen des Gesetzes (Zusammenführung des Personals, zentrale Bewirtschaftung der Bibliotheksmittel) in konkrete Strukturänderungen umsetzt. Für Darmstadt bringt dies die Notwendigkeit mit sich, den erst im Vorjahr verabschiedeten Bibliotheksentwicklungsplan zu modifizieren, da er in einigen Punkten nicht mehr den neuen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Es bietet sich an, dies in Zusammenhang mit der zu erlassenen Satzung zu regeln. Die Bibliotheksleitung hat der Hochschulleitung dazu im Herbst des Jahres erste konkrete Vorschläge gemacht. Eine Beratung darüber kam jedoch im Berichtsjahr nicht mehr zustande.

Nominal stand der Bibliothek mit 2,15 Mill. DM ein um ca. 250.000 DM höherer **Erwerbungssetat** als im Vorjahr zur Verfügung. Enthalten sind darin jedoch erstmals die bisher im Haushalt des Rechenzentrums veranschlagten Mittel für die elektronische Fachinformation (250.000 DM), so daß für die konventionellen Medien faktisch Mittel in derselben Höhe wie im Vorjahr bereitstanden. Damit wurde von der TU zwar dankenswerterweise der Wegfall der Bibliothekssondermittel des Landes ausgeglichen und der eigene Zuschuß im Umfang des Vorjahres aufrechterhalten, doch kommt dies "natürlich" gleichwohl einer weiteren Schwächung der Kaufkraft der Bibliothek gleich. Die Steigerung der Zeitschriftenpreise vor allem aus dem anglo-amerikanischen Raum fiel im Berichtsjahr bedingt durch die ungünstige Entwicklung des Eurokurses sogar besonders hoch aus und erreichte selbst für die in dieser Hinsicht viel Kummer gewohnte Bibliotheken ein dramatisches Ausmaß: Im Durchschnitt verzeichnete die LHB eine Steigerung der Preise ihrer Kaufzeitschriften von 1999 auf 2000 von über 17 %. In einzelnen Fällen verteuerten sich Zeitschriften um mehr als 40 % (vierzig!). Die Ausgaben für die (noch) gehaltenen Zeitschriften erhöhten sich um runde 160.000 DM auf ca. 1,2 Mill. DM. Für Einband (115.000 DM) und die Fortsetzungen und Reihen (310.000 DM) wurde in etwa ebensoviel verausgabt wie im Vorjahr.

Für Monographien und Lehrbücher standen hingegen ca. 120.000 DM weniger zur Verfügung als im Vorjahr. Nur scheinbar geringer sind die sonstigen sächlichen Ausgaben. Statistisch werden von der Bibliothek anders als in den Vorjahren nicht mehr die Ausgaben für die Bauunterhaltung ermittelt. Der in diesem Jahr angegebene Betrag bezieht sich von daher ausschließlich auf Geräteinvestitionen und liegt in der Größenordnung des Vorjahres.

Gleich geblieben ist auch die Anzahl der **Ausleihen aus der Lehrbuchsammlung**, dies trotz deutlicher Verlängerung der Ausleihzeiten. Ursache dafür sind sicher die begrenzten Mittel zum Erwerb neuerer Lehrbücher, die zumindest in der Vorlesungszeit denn auch immer ausgeliehen sind. Es wird darauf ankommen, hier mehr als in der Vergangenheit zu tun, um den tatsächlich vorhandenen Bedarf auch zu befriedigen. Eine Zahl mag dies verdeutlichen: im Bundesdurchschnitt verfügen die TU-Bibliotheken in ihrer Lehrbuchsammlungen über 50.000 Bände, in Darmstadt sind es derzeit lediglich etwas mehr als 30.000.

Leicht zugenommen hat die Zahl der **ausleihaktiven Nutzer** der Bibliothek; der Abwärtstrend der letzten Jahre scheint gestoppt. Auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres verblieben ist die Anzahl der **Fernleihen**. Weiter rückläufig ist hingegen die **Ausleihe** aus dem geschlossenen Magazin, was im Berichtsjahr aber auch damit zu erklären sein mag, daß bedingt durch den Einbau einer komplett neuen Heizungsanlage, verbunden mit dem Austausch aller Heizungskörper und der Neuverlegung aller Anschlußleitungen während des laufenden Betriebes der Bibliothek einzelne Magazinbereiche jeweils für mehrere Wochen nicht zugänglich waren und die dort gelagerte Bestände in dieser Zeit nicht für eine Ausleihe zur Verfügung standen. Damit soll jedoch nicht über die unverändert weiter bestehende Kaufschwäche der Bibliothek hinweggetäuscht werden.

Einen gewissen Ausgleich stellen hier nach wie vor die sogenannten **Landesweiten Maßnahmen** dar, die - in Fortsetzung des von Bund und Land gemeinsam finanzierten Bibliothekssonderprogrammes - nunmehr allein vom Land mit 2,5 Mill. DM finanziert, eine Vielzahl von **elektronischen Zeitschriften** sowie von Nachweis- wie

Faktendatenbanken konsortial beschaffen und landesweit zur Verfügung stellen und damit die lokalen Erwerbungssetats entlasten. Im Berichtsjahr konnten neben den schon im Vorjahr zur Verfügung gestellten Zeitschriften des Springer-Verlages, von Academic Press und Karger weitere 600 Zeitschriften des Klüver-Verlages, ca. 400 Zeitschriften der Elsevier- Verlagsgruppe sowie die Zeitschriften der American Chemical Society und des Instituts of Physics London hessenweit zugänglich gemacht werden. Damit standen am Ende des Berichtsjahres zusammen mit den lokal lizenzierten e-journals campusweit weit mehr als 2.000 Zeitschriften von jedem Internetarbeitsplatz aus online zur Verfügung, dies übersteigt die Anzahl der von der LHB erworbenen Kaufzeitschriften um mehr als 50 % Prozent. Allerdings mußten vertraglich Garantien für den Weiterbezug der bestehenden Printabos übernommen werden, die den Bewegungsspielraum für zukünftig erforderliche Abbestellungen erheblich eingeschränkt haben.

Die Nutzung der **Handschriften- und Musikabteilung** der Bibliothek blieb quantitativ im wesentlichen unverändert, ebenso die des **Lesesaals** und der konventionellen Auskunftsdienste.

Stark zugenommen hat die Nutzung der **Internetarbeitsplätze** - eine nicht nur erfreuliche Entwicklung, da in den Hauptzeiten der Zugang zu den eigenen elektronischen Katalogen nicht mehr immer sichergestellt werden kann. Hier wird es darauf ankommen, durch geeignete technische und organisatorische Vorkehrungen eine Trennung der Nutzungsmöglichkeiten vorzunehmen, um damit beiden Nutzergruppen gerecht zu werden.

Erfreulicherweise wieder zugenommen hat die Nutzung der **Kartensammlung**. Quantitativ unverändert hoch ist auch die Nutzung des **Patentinformationszentrums** der Bibliothek, wobei eine gewisse Verschiebung in der Nutzung zu beobachten ist. Rückläufig sind Schriftenbestellungen und Eigenkopien. Eine starke Zunahme verzeichnet dagegen die Markenrecherche. Insgesamt ist ein stark gewachsenes Interesse an internet-spezifischen Lösungen zur Patent- und Markeninformation festzustellen. Erfreulich ist eine weitere Steigerung der Einnahmen und der Kostendeckung der PIZ-Dienste trotz der erst gegen Ende des Berichtsjahres wieder lösbaren Personalprobleme.

Die Arbeit an den im letzten Berichtsjahr genehmigten **DFG-Projekten** (**Graupner** Werkverzeichnis, Alexander-Keyserling-Nachlaß konnte im Berichtsjahr aufgenommen werden. Auf dabei gemachte überraschende Funde, die die Graupner-Forschung auf ganz neue Zusammenhänge verweisen, konnte der Leiter der Musikabteilung in einem gut besuchten Vortrag aufmerksam machen. Er leitete zudem ein eigens Graupner gewidmetes Konzert. Nicht zuletzt durch Einrichtung einer eigenen Homepage regte sich darüber hinaus bereits in der Startphase ein weltweites Interesse an den aufgenommenen Arbeiten. Zur Drucklegung des Werkverzeichnisses konnte ein Zuschuß des HMWK eingeworben werden, der ein zügiges Erscheinen des Druckwerkes auch finanziell sicherstellt. Allerdings machten es die nicht vorhersehbaren Ausweitungen der Projektes erforderlich, eine Verlängerung der Bearbeitungszeit um drei Monate zu beantragen, was seitens der DFG auch innerhalb kürzester Zeit genehmigt wurde, so daß keine Unterbrechung der Bearbeitung erfolgen mußte.

Abgeschlossen wurde im Berichtsjahr auch die Arbeiten an der Erstellung eines weiteren **Handschriftenkataloges** der Bibliothek, dessen Druckmanuskript Ende 2000 beim Verlag eingereicht wurde und der als Band 5.1 "Jüngere theologische Texte" in der Reihe "Die Handschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt" erscheinen wird. Verzeichnet und beschrieben werden 117 weitere mittelalterliche Handschriften im Besitz der Bibliothek. Die Drucklegung wird von der DFG gefördert. Hier ist dem pensionierten ehemaligen Leiter der Handschriftenabteilung in besonderer Weise zu danken, der im Ruhestand die Arbeiten an "seinem" Katalog zum Abschluß brachte.

Ein im Berichtsjahr erarbeiteter HFBG-Antrag zur Erneuerung der **PICA-Ausstattung** der Bibliothek wurde gegen Ende des Jahres von der DFG positiv begutachtet und wird in den nächsten beiden Jahren die dringende erforderliche Modernisierung der Endgeräte für Nutzer und Bibliothekarinnen ermöglichen, eine wesentliche Voraussetzung zur effektiven Nutzung der einen immer engeren Verbund eingehenden elektronischer Medien von den Katalogdatenbanken bis hin zu den Volltexten. Modernisiert und auf eine gänzlich neue Plattform gestellt werden in diesem Zuge vor allem aber die Pica-Server des Lokalsystems, um die auf Basis einer neuen Rechnergeneration in vielen Detailpunkten verbesserte LBS4-Software einsetzen zu können.

Weitergeführt wurde im Berichtsjahr das von der DFG geförderte Projekt der **Sicherheitsverfilmung** bestandsgefährdeter **Architektur- und Technikzeitschriften**. Insgesamt wurden bisher 452 vom Papierzerfall bedrohte Zeitschriftenbände aus den Jahren 1846 - 1944 lückenergänzt verfilmt und stehen damit der Forschung wieder auf Dauer zur Verfügung. Die Fotostelle konnte dabei ihre Verfilmungsleistung im Berichtsjahr durch den

verstärkten Einsatz von Hilfskräften wieder deutlich steigern und leistete so einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der wertvollen Zeitschriftenbestände der LHB.

Zum Teil notgedrungen, zum Teil geplant standen im Berichtsjahr auch für die **Restaurierungswerkstatt** Aktivitäten zur Bestandssicherung und -pflege neben ihrer eigentlichen Hauptaufgabe, der Restaurierung wertvoller Altbestände der LHB, im Vordergrund. Erarbeitet wurde eine Bestandsaufnahme zur baulichen Magazinsituation und ein Konzept zur Verbesserung der Bestandspflege im Magazinbetrieb, das auch in einer internen Fortbildungsveranstaltung allen Bediensteten der Bibliothek vorgestellt wurde. Ungewollt mußten zudem erhebliche Anstrengungen im Zusammenhang mit dem Heizungsumbau aufgebracht werden, um die nicht zu vermeidenden Schmutzbelastungen in den Magazinen in möglichst engen Grenzen zu halten. Als dennoch unumgebar erwies sich eine Grundreinigung in den Magazinen nach Abschluß der mit Wand- und Deckenbohrungen verbundenen Rohrverlegungsarbeiten, die im Berichtsjahr allerdings nur zum Teil durchgeführt werden konnte. Erfolgreich getestet wurde ein neues Sterilsationsverfahren zur Behandlung schimmelpilzbefallener Bestände durch Gammastrahlen: 768 Bände wurden entsprechend behandelt.

Wie in jedem Jahr hat sowohl die Handschriften- als auch die Musikabteilung eine Reihe von **Publikationen** bzw. **Noteneditionen** und **Ausstellungen** durch Leihgaben unterstützt bzw. eigene Publikationen erarbeitet. Für die **Hessische Bibliographie** wurden 1211 Titel erfasst, klassifiziert und der Zentralredaktion gemeldet.

Die **Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek e.V.** führte im Berichtsjahr wieder acht durchschnittlich recht gut besuchte Vortragsveranstaltungen durch, darunter auch die feierliche Übergabe eines mit Unterstützung der Gesellschaft erworbenen Faksmilies des Lorscher Evangeliars, eine wesentliche Ergänzung des frühmittelalterlichen Handschriftenbesitzes der Bibliothek. Wie im Vorjahr fanden in den Räumen der Bibliothek insgesamt neun Ausstellungen zu so unterschiedlichen Themen wie dem Grafiker und Schriftkünstler Friedrich Wilhelm Kleukens, der Erdöl-Problematik oder zu Künstlerbüchern statt. Der Leiter der Restaurierungswerkstatt der Bibliothek wurde zu einem einwöchigen Aufenthalt an der armenischen Nationalbibliothek in Eriwan eingeladen, um dort Möglichkeiten der Bestandspflege und -sicherung vorzustellen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

B. Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1 Zur Lage der Bibliothek : Zusammenfassende statistische Angaben

Bestand

Gesamtbestand ohne Patentschriftenstelle (phys. Einheiten)	1 908 587
Buchbestand	1 558 125
Zugang im Berichtsjahr (phys. Einheiten)	35 813
laufende Zeitschriften	3 985
sonstige Materialien :	
Handschriften	8 660
davon Musikhandschriften	4 560
Inkunabeln	2 050
Autographen	4 774
Nachlässe	140
Mikroformen (Einzelstücke)	177 891
Patentschriften :	
gedruckte Patentschriften	1 941 019
Mikrofilmlochkarten	6 291 000

Benutzung

Ausleihen (ohne Verlängerungen)	156
	766
Kopien	916 700
Aktive Leser	12 800
Lesesaalbenutzung	24 599

1.2 Etatentwicklung (in DM)

Erwerbungs Ausgaben	2 149 350
davon Einband	115 163
Einmalige Investitionen	N
Sonstige sächliche Ausgaben	347 583
Personalkosten	N
Ausgaben insgesamt	2 496 933
davon Fremdmittel	N

1.3 Personalentwicklung**1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan**

Beamte	1 A 16	4 A 13	9 A 10	
	3 A 15	3 A 12	5 A 9	
	7 A 14	8 A 11	1 A 5	42,0
Angestellte (BAT)	2 II a	7,5 V b	12,2 VII	
	1 IV a	5 V c	9 VIII BAT	
	3 IV b	8 VI b		47,7
Arbeiter nach Lohngruppen		1 3 a	2 4	1 5 a
				4,0
Gesamt				92,7

1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

Im üblichen Umfang wurden Bibliotheksreferendare, Inspektor- und Assistentenwärter, Auszubildende als Fachangestellte sowie Buchbinderauszubildende eingestellt und mit der Ausbildung fertig. Übernahmen waren leider nicht möglich.

a) Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek:

BAT 1 VII, 1 VIII, 8,28 MTL

10,28

b) ABM-Kräfte	1
c) Über-/außerplanmäßige Kräfte einschließlich studentischer Hilfskräfte	1,5
d) Sonstige Kräfte	0
e) Bibliotheksreferendare	3
f) Inspektoranwärter	3
g) Assistentenwärter	1
h) Sonstige Auszubildende und Praktikanten	6

Gesamt **25,78**

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.3.3 Drittmittelstellen

Im Jahre 2000 standen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft Mittel zur Beschäftigung zweier Wissenschaftlicher Angestellter sowie einer Hilfskraft zur Verfügung. Die Mitarbeiter waren tätig in den drei Projekten:

Erschließung des wissenschaftlichen Nachlasses von Alexander Graf Keyserling, Erstellung eines Verzeichnisses der Werke des Komponisten Christoph Graupner sowie Verfilmung von Architektur- und Technikzeitschriften des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

DFG-Stellen	2
DFG-Hilfskraftmittel für 1 Stelle	1
Gesamt	3

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2 Entwicklung der Abteilungen

2.1 Buchbearbeitung

2.1.1 Erwerbung

Bestand und Zugang nach Materialien

	Bestand am 31.12.00	Zugang in 2000
Bücher, Zeitschriften und Zeitungen		
nach Buchbinderbänden	1 372 180	22 148
Dissertationen nach physischen Einheiten		
- gedruckte Materialien nach Buchbinderbänden	185 945	1 979
- Mikromaterialien nach Einzelstücken	45 798	1 169
Karten und Pläne nach Blättern	28 243	54
Noten nach physischen Einheiten	N	622
Patente nach physischen Einheiten		
- gedruckte Materialien nach Buchbinderbänden	1 941 019	0
- Mikromaterialien nach Einzelstücken	6 291 000	0
Normen nach physischen Einheiten	123 483	4 107
Handschriften nach Einzelstücken	8 660	N
Tonträger nach Einzelstücken	1 087	60
Dias und Arbeitstransparente nach Ausleiheinheiten	N	0

Filme und Videomaterialien nach physischen Einheiten		
Einheiten	134	9
Sonstiges nach physischen Einheiten		
- Mikromaterialien nach Einzelstücken	132 093	5 104
- Sonstige Materialien nach physischen Einheiten	10 216	561

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zeitschriften

Zeitschriften und Zeitungen :	
Im Berichtsjahr laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	3 958
Ausgaben für laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen	1 223 901
Im Berichtsjahr neu hinzugekommene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	545
Im Berichtsjahr abbestellte Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	254

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

	Zugang nach physischen Einheiten insgesamt	Ausgaben insgesamt (ohne Einband)
Kauf	20 517	2 031 082
Tausch	4 558	3 058
Pflicht	4 913	47
Geschenk	7 030	
Gesamt	35 813	2 034 187
darunter aus Fremdmitteln	0	0
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	3 756	1 008 086
darunter Lücken- oder Rückerergänzung	6	666
darunter Reihenwerke und Fortsetzungen	6 589	310 422

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ausgaben für Erwerbung nach Fächern

	<u>Ausgaben für Kauf (in vollen DM)</u>		
	<u>Insgesamt</u>	<u>davon für Bücher</u>	<u>davon für lfd. geh. Zeitschriften und Zeitungen</u>
Allgemeines	176 835	25 960	68 391
Philosophie	22 805	16 075	3 415
Psychologie	11 864	10 737	1 127

Religion und Theologie	15 654	13 194	2 177
Soziologie, Gesellschaft, Statistik	25 654	21 852	3 707
Politik, öffentliche Verwaltung, Militär	17 182	11 631	4 953
Wirtschaft, Arbeit	49 608	23 450	16 498
Recht	78 100	57 950	17 226
Erziehung, Bildung, Unterricht	21 223	15 593	5 148
Volks- und Völkerkunde	1 904	1 330	547
Natur, Naturwissenschaften allgemein	14 389	1 056	13 273
Mathematik	72 117	21 808	44 668
Informatik, Kybernetik	41 705	8 314	33 135
Physik, Astronomie	191 251	19 080	169 516
Chemie	251 878	29 244	204 341
Geowissenschaften	34 069	7 236	25 968
Biologie	92 973	6 494	84 507
Medizin, Veterinärmedizin	5 394	4 732	662
Technik allgemein	320 469	37 337	67 648
Energie-, Maschinen-, und Fertigungstechnik	89 539	15 931	72 910
Elektrotechnik	94 021	18 736	74 903
Bergbau, Bau- und Umwelttechnik	74 999	42 429	32 359
Land- und Hauswirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe	4 476	914	3 562
Nachrichten- und Verkehrswesen	736	0	736
Chemische Technik, verschiedene Technologien	61 189	4 598	56 591
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	4 773	3 526	1 190
Architektur	44 552	33 843	8 363
Bildende Kunst, Photographie	22 862	13 441	2 671
Musik, Theater, Tanz, Film	66 407	23 315	4 948
Sport, Spiele	4 665	4 408	181
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	12 463	11 348	1 032
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	9 202	7 978	1 224
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	12 178	8 333	1 942
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	5 358	2 276	1 763
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	2 468	595	1 873
Slawische und baltische Sprach- und Literaturwissenschaft	1 293	0	1 293
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	1 818	1 408	410

Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur	3 680	3 443	78
Archäologie, Vorgeschichte, Geschichte	49 771	38 977	9 894
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	3 608	3 498	110
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten	7 965	3 201	4 546

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

	<u>Zugang gekaufte Bücher nach Bänden</u>	<u>Laufend gehaltene gekaufte Zeitschriften und Zeitungen(Abonnements)</u>
Allgemeines	363	711
Philosophie	232	16
Psychologie	177	6
Religion und Theologie	172	14
Soziologie, Gesellschaft, Statistik	419	35
Politik, öffentliche Verwaltung, Militär	224	26
Wirtschaft, Arbeit	414	49
Recht	606	755
Erziehung, Bildung, Unterricht	350	27
Volks- und Völkerkunde	26	7
Natur, Naturwissenschaften allgemein	11	40
Mathematik	1 525	56
Informatik, Kybernetik	141	57
Physik, Astronomie	230	253
Chemie	129	230
Geowissenschaften	104	57
Biologie	43	111
Medizin, Veterinärmedizin	76	11
Technik allgemein	474	94
Energie-, Maschinen-, Fertigungstechnik	233	100
Elektrotechnik	270	98
Bergbau, Bau- und Umwelttechnik	465	84
Land- und Hauswirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe	17	9
Nachrichten- und Verkehrstechnik	0	8
Chemische Technik, verschiedene Technologien	41	74
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	44	15
Architektur	452	39

Bildende Kunst, Photographie	232	25
Musik, Theater, Tanz, Film	156	57
Sport, Spiele	70	2
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	205	14
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	91	5
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	147	27
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	54	7
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	4	9
Slawische und baltische Sprach- und Literaturwissenschaft	0	2
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	11	2
Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur	48	2
Archäologie, Vorgeschichte, Geschichte	478	87
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	63	4
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten	63	19

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.2 Katalogisierung

2.1.2.1 Alphabetische Katalogisierung nach RAK/PICA

Neuzugänge Lokaldateri

29 887

(Exemplarsätze zu begrenzten Werken einschließlich Lehrbüchern, Dissertationen und Musikalien)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.2.2 Gesamtkatalog Monographien

Anzahl der Datensätze in der Digitalen Bibliothek

FB 1 - 3	180 793
FB 4 - 11	107 211
FB 12 - 15	73 571
FB 16	72 205
FB 18 - 20	34 637
Fachbereichübergreifend	24 806
Gesamt	493 223
Bibliotheken der Region	136 076
Gesamt	629 299

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Konversion von allegro-Daten nach PICA

Die zweite Hälfte des Berichtjahres war geprägt von der Mitarbeit am Projekt "Konversion von allegro-Daten nach PICA". Als erster Katalog wurden die Daten der Fachbereichs- bzw. späteren Teilbibliothek Chemie nach PICA übertragen. Mit Ende 2000 waren die Arbeiten auf Seiten der LHB beendet, die Vollendung liegt nun auf Seiten des Rechenzentrums bzw. der Hebis-Zentrale in Frankfurt und steht kurz bevor.

Mit den Vorbereitungen zur Konversion der Daten der Bibliothek Pädagogik konnte im Dezember 2000 begonnen werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.2.3 Gesamtkatalog Zeitschriften

Hebis

In 2000 wurden die Bestände der TUD-Bibliotheken von der ILN 9 in die ILN 8 überführt, in der bereits die Daten der LHB enthalten waren, damit sie auch im OPAC sichtbar werden. Die Daten der weiteren Darmstädter Bibliotheken verblieben in ILN 9 und können über die Digitale Bibliothek Darmstadt recherchiert werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.2.4 Hessische Bibliographie

Im Jahr 2000 wurden für die Hessische Bibliographie 1 211 Titel erfasst, klassifiziert und an die Zentralredaktion nach Frankfurt gemeldet.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.3 Buchtechnik

2.1.3.1 Einbandstelle

Ausgaben für den Bucheinband	115.162,73 DM
Zahl der Neueinbände (in Bänden)	3.726 Bände
davon Hausbuchbinderei	1.301 Bände
Reparaturen	462 Bände

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.3.2 Hausbuchbinderei

Neubindungen und Reparaturen

Bindeart	Bandzahl 2000
Halbgewebeebände	537
Halbleinen Reparatur	462
Broschuren	194
Zeitungen geprägt und geklebt	351
Ganzgewebeebände	570

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.3.3 Restaurierwerkstat

Anzahl	Art der Arbeit
30	Bände (Handschriften, Inkunabeln, wertvolle alte Drucke) wurden grundlegend restauriert und in ihrer ursprünglichen Einbandart (Ganz- oder Halbleder, Ganz- oder Halbpergament, Papp- und Holzdeckelbände) neu gebunden
87	Bände (Pergament-, Leder- und Pappbände) repariert
25	Teilrestaurierungen aufgrund bestandserhaltender Maßnahmen an Handschriften

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.2 Information

2.2.1 Auskunft

Zahl der erledigten Anfragen	3 429
davon telefonisch	3 322
schriftlich	107

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.2.2 Signier- und Bibliographierdienst

Zahl der bearbeiteten Bestellzettel aus dem auswärtigen Leihverkehr (rote Fernleihschein)	11 799
Zahl der für den auswärtigen Leihverkehr bearbeiteten Bestellzettel (örtliche Leihschein)	18 513

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3 Benutzung

2.3.1.1 Benutzer (Hauptbibliothek)

Zahl der eingetragenen Benutzer	33 811
Zahl der im Berichtsjahr aktiven Benutzer	12 800
Benutzerstruktur	
Studenten	8 983
Berufe mit abgeschl. Hochschulausbildung	1 184
Sonstige Berufe	787
Juristische Personen des priv. und öff. Rechts	89
Auswärtige Bibliotheken (Leihverkehr)	432
Hochschullehrer und wiss. Bedienstete der Univ.	1 152
Landes-, Stadt- und Universitätsbibliotheken	172
Hochschulinstitute	26

Die Zahl der Personen ohne Berufsangabe ist in den Sonstigen Berufen enthalten.

An Hochschullehrer und wissenschaftliche Bedienstete der TUD und FHD wurden je Person EDV-Leseausweise ausgegeben.

Die Zahl der Hochschulinstitute enthält nur Dauerentleiher.

2.3.1.2 Öffnungszeiten

Zahl der Öffnungstage im Jahr	301
Zahl der Öffnungszeiten in der Woche :	
a) Information, Kataloge, Lesesaal	53,5
b) Ausleihe	40

2.3.2 Magazin

Aufstellung : Anteil der Bestände im geschlossenen Magazin	94,5 %
--	--------

2.3.3 Benutzung am Ort

2.3.3.1 Freihandbestände

Aufstellung :	Anteil der Freihandbestände	5,5 %
	Anteil in Bänden	ca. 104 242
davon:	Lesesäle (Haupt- / Zweigbibliothek)	ca. 29 200
	Zeitschriften-Freihandmagazin (Haupt- / Zweigbibliothek)	ca. 25 860
	Bibliographischer Apparat	10 720
	Patentinformationszentrum	6 150
	Lehrbuchsammlung	32 312
Lesesaalbenutzung (Hauptbibliothek)		24 599

2.3.3.2 Ausleihbestände

Bestellungen insgesamt (ohne Lehrbuchsammlung)	93 473
davon Ortsleihe	71 638
Zweigbibliothek	15 070
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	6 765
Positive Erledigungen nach Bestellungen (ohne Lehrbuchsammlung)	90 385
davon Ortsleihe	70 311
Zweigbibliothek	13 632
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	6 442
Negative Erledigungen nach Bestellung (ohne Lehrbuchsammlung)	3 088
davon verliehen bzw. nicht benutzbar	2 995
Vormerkungen	8 237
Erinnerungen und Mahnungen	12 949
Entleihungen nach physischen Einheiten	215 779

davon Ortsleihe	70 311
Zweigbibliothek	13 632
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	10 677
Gebende Fernleihe	7 856
Lehrbuchsammlung	54 290
davon Verlängerungen nach physischen Einheiten	59 013

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

Bestand am 31.12. des Berichtsjahres	
nach physischen Einheiten	32 312
nach Titeln	2 532
Zugang im Berichtsjahr nach physischen Einheiten	1 485
Abgang im Berichtsjahr nach physischen Einheiten	2 425
Ausgaben für Erwerbung (ohne Einband) in vollen DM	72 900
Zahl der Öffnungstage im Jahr	249
Zahl der Öffnungszeiten in der Woche	
Lehrbuchsammlung Schloß	40
Lehrbuchsammlung Zweigbibliothek	41
Entleihungen nach physischen Einheiten	54 290

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr

Gebender Leihverkehr

Zahl der erhaltenen Bestellungen	11 799
Zahl der positiv erledigten Bestellungen	7 856
Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen	2 656
Zahl der negativ erledigten Bestellungen	3 826
davon verliehen bzw. nicht benutzbar	1 775

Nehmender Leihverkehr

Zahl der abgesandten Bestellungen	17
	556
Zahl der positiv erledigten Bestellungen	15
	716
Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen	7
	468
Zahl der negativ erledigten Bestellungen	1
	840

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.5 Kopierdienst

Zahl der angefertigten Kopien (ohne Selbstbedienungskopien)	279
	357
Zahl der angefertigten Mikrofilmaufnahmen	253
	131
Zahl der Selbstbedienungskopien	402
	212

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.6 Fotowerkstatt

Art	Anzahl
Mikrofilm	235 131
davon DFG*	132 243
Bestandssicherung**	48 141
Benutzeraufträge und LHB-Eigenverfilmung	54 748
Halbton	341
Dia	693
Positiv	317

* DFG-Projekt "Verfilmung gefährdeter Bibliotheksbestände : Architektur-Technik- und Chemie/Biologie-Zeitschriften des 19. und frühen 20. Jahrhunderts " (seit 01.09.99):

** ehrenamtliche Verfilmung gefährdeter Zeitschriftenbände (seit 18.05. 99)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4 Sonderabteilungen

2.4.1 Handschriftenabteilung

Benutzung

Lesesaalbenutzer	615
schriftliche Auskünfte	322
benutze Bände	1 305
Mikrofilmaufnahmen	3 884
Farbdias	330
Fotos (aus 90 Handschriften)	123

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4.2 Musikabteilung

Benutzung

Lesesaalbenutzer	637
Auskünfte, schriftlich und telefonisch	540
Benutzte Bände (Musikalien)	1 748

Foto- und Kopieraufträge	108
Mikrofilmaufnahmen	274
Xerokopien	7 974
Bearbeitete Fernleihscheine	540
davon positiv	25
Titelaufnahmen	327

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4.3 Patentinformationszentrum

Benutzung

Gesamtzahl der Benutzungsfälle	16 331
persönliche Besucher	3 763
telefonische Anfragen	7 750
Telefax-und schriftliche Anfragen	4 818
Verkaufte Tageskarten	1 778
Verkaufte Jahreskarten	3
Kopien	135 189
davon Mikrofilmkopien	22 351
CD-ROM-Kopien	71 657
Normalkopien	41 181

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zugang

CD-ROM Platten mit Patentdokumenten, numerisch	
Deutschland	129
Europa	109
USA	260
Internationale Anmeldungen (PCT)	244
CD-ROM Class mit Patentdokumenten, klassifiziert	273
Datenbanken-CD-ROM (Patente und Marken)	144

Gesamt **1 211**

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bestand

Patentdokumente, insgesamt	4 545 703
Patentdokumente auf Papier	1 941 019
Patentdokumente auf Filmlochkarten	2 604 684
CD-ROM-Platten	7 762
komplette Patentdokumente auf CD-ROM	ca. 5 500 000
Japanische Auszüge	ca. 6 000 000
außerdem laufend DIN-Normen, VDI-Richtlinien, ASTM-Standards(1996) und andere technische Regelwerke.	

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Auftragsrecherchen

Größere Recherchen mit Sachbewertung (Technik-Recherchen, Konkurrenzanalysen)	63
Mittlere Recherchen (Name, Marke, Literatur, Einzelüberwachung)	818
Kleinere Recherchen (Patentfamilie, Rechtsstand, bibliogr. Angaben)	229
Gesamt-Rechercheaufträge	1 110

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Schriftenbestellungsaufträge 834

Organisation von Seminaren und Veranstaltungen (INSTI) 32

Messeteilnahmen, Exkursionen 2

Bezahlte Recherche

Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Patente	384
Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Marken	975

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil neue Kommunikations-Medien

Rechercheaufträge via Internet gesamt	150
davon Schriften	37
Markenrecherche	85
Technikrecherchen	6
Anmelder-/Erfinderrecherchen	18
Rechtsstandabfrage	4
Überwachungen	-
Allg. Anfragen per Mailformular	19
Anfragen über Assistent-Modus des DPMA-Patentblatts der Bundesdruckerei	302

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4.4 Kartensammlung

Benutzung

Besucher	201
schriftliche/telefonische Anfragen	51
benutzte Handzeichnungen	1 271
benutzte gedruckte Karten	1 640
benutze Atlanten	68
davon: SW-Negative	46
Farbdias	27
Aufnahmen anderer Fotowerkstätten	352

Im Jahr 2000 konnte die Verzeichnung der Plakatsammlung bis zum Jahr 1944 abgeschlossen werden. Die

Plakatsammlung beinhaltet vor allem Schriftplakate politischen Inhalts aus den Jahren 1915 bis 1944, sowie ab 1945 graphische Plakate aus der Region Südhessen. Die Daten sind zusammen mit den Beständen des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt in einer allegro-Datenbank erfasst, die über die Digitale Bibliothek Darmstadt recherchiert werden kann.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4.5 Theatersammlung

Besucher	36
Auskünfte schriftlich / telefonisch	48
Kopien / Reproduktionen	180

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. Bibliotheken und Bibliothekssysteme

3.1 Universitäres Bibliothekssystem

Zahl der an der Hochschule im Sommersemester des Berichtsjahres eingeschriebenen Studenten	15 651
Zahl sämtlicher dezentraler Bibliotheken der Universität (ohne Hauptbibliothek)	78
davon Bibliotheken mit einem Bestand von über 100 000 Bänden	0
30 001 - 100 000 Bänden	12
10 001 - 30 000 Bänden	20
5 001 - 10 000 Bänden	6
bis 5 000 Bänden	40
Bestand der oben genannten Bibliotheken am 31.12. des Berichtsjahres nach Buchbinderbänden (ohne Hauptbibliothek)	1 105 484
Im Berichtsjahr laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Zahl der Titel (Abonnements) (ohne Hauptbibliothek)	2 541
Ausgaben für Erwerbung (einschließlich Einband) für die oben genannten Bibliotheken im Berichtsjahr (ohne Hauptbibliothek)	2 285 199
Bibliothekspersonal der oben genannten Bibliotheken am 31.12. des Berichtsjahres (ohne Hauptbibliothek)	37,15

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

C Anhang

1. Ausstellungen

1.1 Ausstellungen im Haus

19.01. - 04.03.	Alpha-Pressé : Künstlerbücher
28.03. - 29.04.	Faust Multimedial : Sammlung Lütze IV

09.05. - 31.05.	Dendro-Collagen
06.06. - 15.07.	Leo von Elliot
25.07. - 26.08.	Öl-Ausstellung
05.09. - 30.09.	F.W. Kleukens : Illustrator, Grafiker, Schriftkünstler (FdLHB)
11.10. - 28.10.	"eigenhändig" : Autographe und Buchausgaben von Dichtern
13.11. - 25.11.	Dantons Tod
04.12. - 08.12.	Rainer Maria Rilke : Ausstellung zum 125. Geburtstag
12.12. - 17.02.2001	Stefanie Elisabeth Brückner : Bildideen in Aquarelltechnik

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.2 Beteiligung an Ausstellungen außer Haus

1.2.1 Handschriftenabteilung

22.01 - 26.03	Oslo, Museet for Samtidskunst : "Illusioner" (Hs 1946)
01.04. - 30.06.	Eltville, Kurfürstliche Burg : "Gutenberg" (Inc. II/34, 33 A 661)
16.04. - 16.07.	Mainz, Landesmuseum : "Gutenberg 2000" (Inc. IV/97)
16.04. - 15.07.	Mainz, Gutenbergmuseum : "Gutenberg 2000" (14 Inkunabeln)(03.10.) (1 Druck mit Verlängerung)
07.05. - 03.09.	Neuss, Clemens-Sels-Museum : "St. Quirinius" (2 Bl. aus dem Lochner-Faksimile)
18.05. - 29.10.	Regensburg, Reichtagsmuseum : "Bavaria, Germania, Europa" (Hs 3065)
23.09. - 10.12.	Heidelberg, Schloß (Ottheinrichsbau) : "Der Griff nach der Krone" (Inc. III/5)
12.10. - 29.11.	Hammelburg, Stadtmuseum Herrenmühle : "Jüdisches Leben in und um Hammelburg" (Cod. or. 13)
03.12. - 28.02.2001	Aachen, Domarchiv : "Liturgische Handschriften des ehemaligen Marienstiftes" (Hs 886)
15.12. - 04.03.2001	Münster/Westf., Stadtmuseum : Das Königreich der Täufer" (Hs 105)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.2.2 Musikabteilung

01.06. - 13.08.	"Kurfürst Carl Theodor – Zwischen Barock und Aufklärung" Düsseldorf, Theatermuseum
-----------------	---

1.2.3 Kartensammlung

Zu Beginn des Jahres 2000 wurde im Lesesaalbereich die Ausstellung "Ballonluftschiffahrt vor mehr als 200 Jahren" gezeigt. Danach folgte die Ausstellung "Das Residenzschloss in alten Plänen, Ansichten und Büchern" und schließlich die Auslage der Ansichtenmappe "Theatrum urbium. Historische Ansichten hessischer Städte" (Marburg 2000). An der Ausstellung "Theatrum urbium - Ansichten und Beschreibungen hessischer Städte", die vom 5. Mai bis zum 18. Juni 2000 in Marburg statt fand, war die Kartensammlung mit mehreren Exponaten beteiligt.

Am Fest der offenen Türen zeigte die Kartensammlung im Haus der Geschichte eine kleine Ausstellung mit dem Thema "Die Regenten von Hessen-Darmstadt und ihre Bauten".

2. Vorträge

2.1 Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.

- 22.02. Ruth Wagner, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst :
"Perspektiven der Wissenschafts- und Bibliothekspolitik in Hessen"
- 18.04. Prof. Dr. Hans A Halbey (Mainz / Hahnheim) : "Bilderbuch : Literatur"
- 06.06. Dr. Eckhart G. Franz : "Von der Zeichenschule im Darmstädter Schloss zum internationalen Bildberichterstatter : Der Pressezeichner und Karikaturist Leo von Elliot (1816 - 1890)"
- 12.09. Prof. Dr. H. G. Gassen (TU Darmstadt, Institut für Biochemie) :
"Die nächsten 20 Jahre : Konsequenzen der Genforschung für die Medizin"
- 19.09. Dr. Oswald Bill : " Neue Funde zu Christoph Graupner"
- 21.11. Dr. Yorck A. Haase : "Die Darmstädter Bibelhandschrift des Thomas a Kempis"
- 05.12. Dr. Hermann Schefers (Museumszentrum Lorsch) : "Das Lorsch Evangeliar. Eine Zimelie der Buchkunst des abendländischen Frühmittel- alters"
anlässlich der Übergabe des Lorsch Evangelinars

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. Veröffentlichungen

3.1 Handschriftenabteilung

Göhl, Konrad ; Mayer, Gottfried; unter Mitarb. von Dr. Kurt Hans Staub : Was tun, wenn die Pest kommt : Götter lästern oder Juden brennen ?

In : Editionen und Studien zur lateinischen und deutschen Fachprosa des Mittelalters.

Würzburg, 2000

Göhler, Peter : Eine spätmittelalterliche Fassung des Nibelungenliedes. Die Handschrift 4257 der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt.

Hrsg. u. eingel. Wien, 1999

Vorderstemann, Jürgen : Das Nibelungenlied nach der Handschrift n. Hs 4257 der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt.

Hrsg. Tübingen, 2000

zum Lamm, Marcus : Die Vogelbücher aus dem Thesaurus Picturarum.

Hrsg. mit Interpretation und Komm. von Ragnar Kinzelbach und Jochen Hölzinger

Stuttgart, 2000

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3.2 Musikabteilung

Mit Unterstützung der Musikabteilung entstanden folgende an die Bibliothek gemeldete Veröffentlichungen :

Bücher und Aufsätze

Sung, Yu-jen
Der Darmstädter Komponist Hermann Heiß
Beobachtungen am Klavierwerk

Wagner, Richard
Sämtliche Briefe. Bd. 10 und 11.
Wiesbaden u.a.: Breitkopf & Härtel

Magisterarbeit an der Universität Gießen
Gießen 1999. (Masch.)

1999-2000.

Noteneditionen

Heinichen, Johann David
Concerto G-Dur für 2 Flöten, 2 Oboen, Streicher
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Bach, Johann Sebastian
Kyrie "Christe, du Lamm Gottes"
Stuttgart: Carus 2000.

Brahms, Johannes
Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11 für Klavier
zu vier Händen
Kassel: Bärenreiter 2000.

Flauto e voce IV
Arien und Recitative für hohe Stimme,
Blockflötenensemble und B.c.
Stuttgart: Carus 2000.

Heinichen, Johann David
Concerto D-Dur für Flauto traverso, Streicher
und B.c.
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto e-Moll für 2 Oboen, Streicher und B.c.
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto C-Dur für Flauto traverso, Flauti, Streicher
und B.c.
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto Grosso G-Dur für 2 Flöten, 2 Oboen, 2
Violoncelli,
2 Fagotte, Streicher, Oboen und B.c.
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto G-Dur für Oboe und Streicher
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto g-moll für Oboe, Streicher und B.c.
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Heinichen, Johann David
Sonata G-Dur für Flöte, Oboe und B.c.

Bach, Johann Sebastian
Missa in G, BWV 236
Stuttgart: Carus 2000.

Fasch, Johann Friedrich
Concerto C-Dur für Oboe, 2 Violinen und B.c.
München: Grundner 1999.

Giraneck, Anton
Concerto B-Dur für Oboe, Streicher und B.c.
München Grundner 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto D-Dur für Violine, Streicher und B.c.
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Graupner, Christoph
Concerto F-Dur für Oboe, Streicher und B.c.
München: Grundner 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto G-Dur für Oboe, Flauto traverso, Streicher
und B.c.
Indianapolis: Concerto Editions 1999.

Heinichen, Johann David
Concerto g-Moll für Oboe, Streicher und B.c.
München: Grundner 1999.

Heinichen, Johann David
Sonata B-Dur für 2 Oboen, Fagott und B.c.
München: Grundner 1999.

Heinichen, Johann David
Sonata G-Dur für Oboe, Violine und B.c.

München: Grundner 1999.

Petersen, Wilhelm
Sonate d-Moll für Violine und Klavier,
op. 6
Darmstadt: Thiasos 2000.

Schubart, Christian Friedrich Daniel
Sämtliche Lieder
Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg
Bd. 8
Strube: München 2000.

Telemann, Georg Philipp
Konzert A-Dur für Violine und Streicher
Stuttgart: Hänssler 1990.

Telemann, Georg Philipp
Konzert D-Dur für 3 Trompeten, Pauken,
2 Oboen und B.c.
Herrenberg: Spaeth/Schmid 1997.

Telemann, Georg Philipp
Quartett G-Dur für Flöte, Violine, Fagott/ Violoncello
und B.c.
Winterthur: Amadeus 2000.

Telemann, Georg Philipp
Twelve Trios ed. by Steven Zohn Madison: A-R
Editions 2000.

Schneider, Georg Abraham
Concerto für 4 Hörner und Orchester
Leipzig: Ostermeyer 2000.

Tonträger

Telemann, Georg Philipp
Triosonaten für Flöte
Seon, Sony Music 1999s

München: Grundner 1999.

Petersen, Wilhelm
Streichquartett op. 8
Darmstadt: Thiasos 2000.

Telemann, Georg Philipp
Konzert g-Moll für Blockflöte, Streicher und B.c.
Winterthur: Amadeus 2000.

Telemann, Georg Philipp
Konzert D-Dur für
3 Trompeten, Pauken, Streicher und B.c.
Herrenberg: Spaeth/Schmid 1997.

Telemann, Georg Philipp
4 Ouverturen, Suite in C, Sonate in e für Cembalo
hrsg. von Raimund Schächer
Stuttgart: Cornetto 2000.

nbsp;

Telemann, Georg Philipp
Triosonate d-Moll für Flöte, Oboe/Violine und B.c.
Winterthur: Amadeus 2000.

Telemann, Georg Philipp
Zwei Concerti für vier Altblockflöten
Wolfenbüttel: Mösel 1999.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fasch, Johann Friedrich
Sonates en trio pour deux hautbois,
basson et basse continue.
Schola Cantorum Basiliensis
Arles: Harmonia mundi 2000, HMC 905251.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4.1 Allgemein

10. 09. Fest der offenen Türen

4.2 Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.

20.06. Besuch des Fraunhofer-Institutes für Graphische Datenverarbeitung

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4.3 Handschriftenabteilung

- 04.02. Dr. Staub mit Dr. Felicitas Jansson : "Vom Handwerk zum Kunstwerk"
Vortrag für eine Besuchergruppe anhand von 8 Handschriften und 2 Inkunabeln (Hss-Ls)
- 05.02. Prof. Annegret Friedrich, Universität Trier mit Seminar : "Der Hitda- Codex" anhand des Originals und Faksimiles
- 27.06. Dr. Staub : Führung für Gastwissenschaftler der TUD mit mehreren Handschriften und Inkunabeln
- 13.12. Führung von zwei Gruppen von Studenten der Studienstiftung des deutschen Volkes mit Prof. Dr. M. Kluge. Thema : "Das Lorscher Evan- geliar und der Darmstädter Gero-Codex" (Präsentation der neuen Faksi- mile-Ausgabe mit dem Gero-Codex und weiteren Kostbarkeiten, z.B. Hitda-Codex und Pessach-Haggadah)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

5. Seminare

5.1 Handschriftenabteilung

- 10.05 - 05.07. Frau Dr. Regina Stephan, FB 15, Geschichte und Theorie der Architektur : 5 Seminarveranstaltungen mit kostbaren Original- drucken und Stichen (Piranesi u.a.)
Dr. K. H. Staub als Lehrbeauftragter des FB 15, Architektur für die Studenten des Fachgebiets Typographie und Druckverfahren :
- 10.05. - 05.07. 6 Veranstaltungen mit dem Thema "Mittelalterliche Buchkunst" mit Handschriften, Inkunabeln und Rara-Beständen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

6. Schulungen, Kurse, Informationsveranstaltungen

6.1 8 - 9 Info

- 31.05. R. Leonhardt : Umgang mit schwierigen Benutzern
- 27.09. Dr. H.-G. Nolte-Fischer : Verlängerung der Öffnungszeiten
- 01.11. Dr. M. Grabka, Dr. H.-G. Nolte-Fischer : Vorstellung des neuen Raumkonzepts
- 13.12. R. Leonhardt : Datenbankbenutzung : Web of Science, Current Contents Connect

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

6.2 Gesamtkatalog

Alphabetische Katalogisierung in allegro

Zielgruppe : MitarbeiterInnen aller im Gesamtkatalog erfassten Bibliotheken

3 Grundkurse

3 Fortgeschrittenenkurse

3 Zeitschriftenkurse

2 Körperschaftskurse

5 Informationsveranstaltungen (**INFOBIB**) für die MitarbeiterInnen der dezentralen Bibliotheken der TUD im Vortragssaal

Darmstadt, den 01.04.01

Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

letzte Änderung : 24.10.01, Doris Michel (michel@lhb.tu-darmstadt.de)